

Wahlen: VStÖ hält "Appell der ÖVP-Altherrenrunde" für wenig glaubwürdig

Utl.: "Wehret den Anfängen"-Appelle von der ÖVP wurden in den Fällen Stadler, Haider vs. Muzikant etc. schmerzlich vermisst =

Wien (SK) Scharfe Kritik an den Aussagen der ehemaligen ÖVP-Landeshauptmänner übte am Montag der Verband Sozialistischer StudentInnen. VStÖ-Vorsitzende Eva Schiessl: "Es ist wirklich unerträglich, wie sich die pensionierten ÖVP-Landeshauptmänner zum politischen Gewissen der Nation hochstilisieren." Sie fügte hinzu: "Wo waren die Herren Krainer, Ratzenböck, Purtscher und Katschthaler in den letzten Jahren und Monaten? Wo waren sie als FPÖ-Volksanwalt Stadler das Ende der Nazi-Tyrannie als 'angebliche Befreiung' qualifizierte und die Besatzung durch die Alliierten mit der Nazi-Herrschaft verglich? Wo retteten die Ex-Landeshauptleute den Grundkonsens der Republik nach Jörg Haiders unglaublichen Ausfällen über Ariel Muzicant?" ****

Der VStÖ hält "die Appelle der ÖVP-Altherrenrunde" für wenig glaubwürdig. "Die 'Wehret den Anfängen'-Appelle von der ÖVP haben wir die letzten zweieinhalb Jahren schmerzlich vermissen müssen. Wer jahrelang schweigt, wenn die politische Kultur mit den Füßen getreten wird, ist wenig glaubwürdig, wenn er sich im Wahlkampf aus durchsichtigen Gründen instrumentalisieren lässt", erklärte die VStÖ-Vorsitzende gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. (Schluss) wf

Für Rückfragen steht Ihnen der Pressesprecher des VStÖ, Dominik Gries, unter 0699 / 101 420 21 gerne zur Verfügung.

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0131 2002-09-30/12:24

301224 Sep 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020930_OTS0131